



---

## **Antrag 6: Sexismus und Rassismus als gesellschaftliches Problem entgegenwirken**

### **Der 25. Ordentliche Gewerkschaftstag der IG Metall möge beschließen:**

Der Vorstand der IG Metall wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die Themen Sexismus und Rassismus in der Gesellschaft, nicht nur zu optionalen Seminareinheiten bei IG Metall-Seminaren, sondern auch Teil des (Berufs-) Schulunterrichts werden. Dabei sollen die Themen Diskriminierung und Lösungsansätze zur Verhinderung dieser aufgezeigt werden.

#### Begründung:

Frauen werden oft bewusst und unbewusst in Gesellschaft und Arbeitsleben diskriminiert, benachteiligt und respektlos behandelt. Das gleiche Muster erleben wir auch bei Rassismus. Was von vielen vielleicht als kleiner Spaß empfunden wird, empfinden Betroffene als übergriffig und abwertend. Diese Themen werden meistens totgeschwiegen oder heruntergespielt.

Um weiter das Bewusstsein für diese Themen im täglichen Umgang zu stärken, brauchen wir einen gesellschaftlichen Diskurs. Gerade junge Menschen sollten von Anfang an lernen, partnerschaftlich und respektvoll miteinander umzugehen. Aus diesem Grund ist der Ansatz im Schulunterricht und in den Bereichen der Bildung ein wichtiger Hebel, um nachhaltig Sexismus und Rassismus sowie Diskriminierung jeglicher Art entgegenzuwirken.